Gerichtsverhandlungen.

Ein Soldatenschinder.

Erfurt, 12. Sept.

Der Sergeant Friedrich Kempe vom 95. Infanterie-Regiment zu Gotha war vom Kriegsgericht Erfurt am 22. Juli d. J. zu 6 Monaten Gefängnis und Degradation verurteilt worden, weil er sich in 22 Fällen der vorschriftswidrigen Behandlung, in 9 Fällen der Mißhandlung seiner Untergebenen schuldig gemacht haben sollte. Kempe legte Berufung beim Oberkriegsgericht ein mit der Begründung, die Strafe sei zu hoch, denn er sei zu seiner Handlungsweise gereizt worden. Man habe ihm die Ausbildung einer Korporalschaft übertragen, die mit Ausnahme von vier Mann aus faulen, dickfelligen, lügenhaften Leuten bestanden habe. Eine Ausbildung solcher schlechten Elemente sei ihm befohlen worden, nachdem es andere nicht fertig gebracht hätten. Wenn er die Geduld dabei verloren, so sei dies nicht zu verwundern, denn sich fast Tag für Tag von seinen Vorgesetzten sagen zu lassen, die Korporalschaft geht miserabel, hat diesen oder jenen Fehler, das mache einen alten, an Ordnung gewöhnten Abrichter ärgerlich. Der Vertreter der Staatsanwaltschaft beantragt Verwerfung der Berufung. Das Oberkriegsgericht hebt das Urteil insofern auf, als nicht 22, sondern 26 Mißhandlungen für vorliegend erachtet werden. Da gerichtsseitig Berufung nicht eingelegt, kann auf eine höhere Strafe nicht erkannt werden. Für schuldlose Verzögerung der Untersuchungshaft wird 1 Monat auf die Strafe angerechnet. Der Angeklagte behält es sich vor, nunmehr beim kommandierenden General Revision zu beantragen.

Weinend erscheint hierauf der Musketier August Max Göhring auf der Anklagebank. Er gehörte zur Kempeschen Korporalschaft und wurde am 2. Juni d. J. von seiner Garnison Gotha flüchtig. Nachdem er am 5. Juni in seinem Heimatsort Schwarzenbrunn einen Selbstmordversuch gemacht, wurde er wegen Fahnenflucht zu 6 Monaten Gefängnis und Versetzung in die zweite Klasse verurteilt. Göhring legte Berufung ein mit der Behauptung, er sei gern Soldat geworden, habe an Fahnenflucht nicht gedacht und durch seine unerlaubte Entfernung nur bezwecken wollen, daß er in eine andere Kompagnie versetzt würde. Auf Antrag des Verteidigers, Rechtsanwalt Poppe-Erfurt, wird vom Oberkriegsgericht das erste Urteil aufgehoben und auf zehn Tage Mittelarrest wegen unerlaubter Entfernung von der Garnison erkannt. Durch die Untersuchungshaft wird diese Strafe als verbüßt erachtet. Göhring, welcher an den Folgen des Schusses heute noch leidet — die Kugel befindet sich noch im Gehörgang des rechten Ohres — ist mit diesem Urteil zufrieden, bittet aber den hohen Gerichtshof unter Tränen, ihn doch in eine andere Kompagnie oder Garnison zu versetzen. Der Vorsitzende bedauert, daß von Gerichtsstelle aus diesem Wunsche nicht entsprochen werden kann.

Vermischtes.

Eine Bahn über Berlin hinweg ist der neueste Plan erfindungsreicher Techniker. Der Regierungsbaumeister a. D. Feldmann in Elberfeld macht diesen Vorschlag, und zwar soll es die „Nord-Süd-Bahn" sein, deren der Berliner Verkehr so dringend bedarf. Herr Feldmann denkt sich seine Stadtbahn nach dem „Centralblatt der Bauverwaltung" als Verbindung zwischen dem Anhalter und Stettiner Bahnhof. Er verkennt nicht die Schwierigkeiten der Durchführung einer solchen Bahn und meint, daß „diese Bahn in technischer und geldlicher Hinsicht nur dann möglich wäre, wenn sie eine so hohe Lage erhält, daß sie im allgemeinen über die Häuser hinweggeht und vielleicht nur einzelne besonders hohe Dächer anschneidet." Er fährt dann fort: „Die lichte Höhe muß 25—30 Meter betragen, und die Spannweiten werden zwischen 60—90 Meter schwanken. Aehnlich hohe Brücken gibt es in sehr großer Anzahl, so es gibt Viadukte von drei- und vierfacher Höhe. Die eisernen Zwischenpfeiler werden meist ohne Mühe in den Höfen oder über und in den Hinterhäusern unterzubringen sein. Die Spannweiten der Brücken brauchen ja keineswegs gleich zu sein, auch die Form und Breite der Pfeiler kann ja nach Lage verschieden gewählt werden. Es werden nur geringe Umbauten in den Hinterhäusern notwendig werden, und die zu zahlenden Entschädigungen dürften in verhältnismäßig engen Grenzen bleiben. Die beiden Gleispaare können neben oder übereinander angeordnet werden. Die günstigste Lage der neuen Stadtbahn ist etwa in der Mitte über dem Häuserblock zwischen der Charlotten- und Friedrichstraße. Es kann hier die Bahn vom Stettiner Bahnhof bis über die Kochstraße hinaus eine schnurgerade Linie bilden. Alle Straßenkreuzungen sind fast ausschließlich rechtwinklig, was für die ästhetische Wirkung jedenfalls von Vorteil ist. Außerhalb der Straßenkreuzungen tritt die Bahn überhaupt nicht in die Erscheinung. Bei den Straßenkreuzungen aber kann sie bei ihrer hohen Lage kaum störend wirken. Selbst die Kreuzung Unter den Linden dürfte in dieser Weise keinen unüberwindlichen Bedenken begegnen. Auch hier ist die Kreuzung eine rechtwinklige, und die ganze Straßenbreite nebst den angrenzenden Gebäuden kann mit einer einzigen Brückenöffnung überspannt werden. Es dürfte bei der hohen Lage der Bahn unseren Architekten gewiß gelingen, nicht nur eine stark störende Wirkung zu vermeiden, sondern womöglich die Brücke als Triumphbogen wirken zu lassen. Kurz vor dem Stettiner Bahnhof schwenkt die neue Stadtbahnlinie etwas nach links ab." Die Erwägungen der technischen Ausführbarkeit der Bahn schließt er mit folgendem Satze: „Auf solche Weise scheint die Ausstellung der ganzen Nord-Süd-Stadtbahn nicht nur ausführbar, sondern es ergibt sich sogar eine verhältnismäßig recht billige Ausführungsart. Und da zur Herstellung dieser äußerst günstig gelegenen Stadtbahn nur der Neubau einer 3½ Kilometer langen Strecke notwendig ist und die Umbauten und Veränderungen der Anschlußstrecken nur beschränkten Umfang haben, ist die vorgeschlagene Bahnanlage bei weitem die billigste und doch zugleich leistungsfähigste von allen bisher vorgeschlagenen Nord-Süd-Schnellbahnen."

Ein alter Düppelstürmer, der sich beim Sturm auf die Düppeler Schanzen im Feldzuge von 1864 in hervorragendem Maße ausgezeichnet hatte, der pensionierte Polizeibeamte Wilhelm Kitto, ist am Sonnabend in seiner Wohnung Weinstraße 17/18 zu Berlin, gestorben. Kitto hatte gemeinschaftlich mit dem Pionier Klinke einen Pulversack an die Palisaden geworfen und zur Entzündung gebracht, um so den folgenden Kameraden den Weg zum Sturm frei zu machen. Klinke starb damals den Heldentod, während Kitto mit schweren Brandwunden im Gesicht davonkam. Für seine brave Tat wurde ihm das Militärehrenzeichen 1. Klasse und die Oesterreichische Tapferkeitsmedaille in Gold verliehen. Der Verstorbene war Ehrenmitglied des Vereins ehemaliger 3. Pioniere und bei dem Offizierkorps des 3. Brandenburgischen Pionier-Bataillons ein stets gern gesehener Gast.

Ueber eine Luftballonfahrt von Berlin nach Calais wird dem „B. T." aus Paris folgendes geschrieben: Der belgische Luftschiffer Goossens, der am Donnerstag-Nachmittag in Berlin auffstieg, ist in Calais gelandet. Die Fahrt ging zunächst nach Holland in die Gegend von Haag, dann durch Belgien und Nordfrankreich bis über St. Denis bei Paris, wo der Ballon in einer Höhe von 4000 m schwebte. Sodann wurde er in südwestlicher Richtung bis Sables d'Olonne am Atlantischen Ozean getragen, versuchte vergeblich, auf der Insel Oléron zu landen und wurde nördlich nach dem Kanal getrieben, wo der Luftschiffer die Insel Jersey erblickte. Endlich gelang nach 16stündiger Reise am Freitag früh die Landung bei Calais. Der Ballon hat in der Stunde durchschnittlich 280 Kilometer gemacht, was einen Rekord bezüglich der Geschwindigkeit darstellen dürfte. Bei der Landung brach der Begleiter Goossens infolge Sturzes eine Schulter. — Das „B. T." bemerkt zu dieser Mitteilung, daß im Berliner aeronautischen Institut von dem Aufstieg nichts bekannt war, und man dort der Meldung skeptisch gegenüberstehe, weil am Tage des Aufstiegs (Donnerstag) starke westliche Winde geweht haben.

Ein bedeutender Schankstendiebstahl wurde, wie erst nachträglich bekannt wird, an dem regnerischen Nachmittag des vergangenen Freitags auf dem Grundstück Alexanderstraße 58 zu Berlin verübt. Dort hat die Hamannsche Goldwarenfabrik auf dem Flur mehrere Schankasten angebracht, die mit Sicherheitsschlössern versehen sind und durch eine elektrische Birne erleuchtet werden. Während einer der Diebe auf der Treppe stand und den Hausflur übersah, erbrach der andere einen Schaukasten, drehte die Birne ab und packte den ganzen Inhalt des Kastens ein, um damit zu verschwinden. Die Einbrecher erbeuteten für 5283 M. Goldwaren und Schmucksachen, 2 Brillantkolliers, 10 Krawattennadeln mit Brillanten, 10 goldene Herrenuhrketten, 71 Ringe, 16 Broschen und 10 Ohrringe, alle mit Brillanten besetzt. Um 8 Uhr abends wurde der Bestohlene auf den Einbruch von Hausbewohnern aufmerksam gemacht.

Die Ueberschwemmungen in Tirol, von denen wir in der heutigen Morgenausgabe schon berichteten, sind nach den inzwischen weiter eingegangenen Meldungen umfangreicher, als anfangs anzunehmen war. In Zell am Ziller, das unter Wasser steht, war der Wasserstand seit 1838 nicht so hoch. Der Bahnkörper ist an vielen Stellen durchrissen, oft bis 50 Meter. Der Bahnverkehr ist eingestellt und der Wagenverkehr unmöglich. Zwischen Lendgasteiu und Tozenbach erfolgte ein 60 Meter langer Dammbruch. Für die Wiederherstellung sind acht Tage nötig. Auch bei Sankt Veit und Bischofshofen entstanden Verkehrsstörungen; die Wiener Schnellzüge werden über Nosenheim—Kufstein geleitet. Auf der Pustertalbahn fand ein großer Dammbruch bei Nikolsdorf statt, sowie Erdrutschungen bei Lienz; der Bahnverkehr ist eingestellt, die telegraphische Verbindung vielfach unterbrochen. Im Möllthal wurden durch das infolge eines viertägigen Regens und der Schneeschmelze entstandene Hochwasser die Brücken und Straßen bei Döllach, Winklern und Heiligenblut zerstört. Döllach wird durch den Zirknitzbach schwer bedroht, viele Häuser sind arg beschädigt; es regnet bei Südwestwind fort. Auch bei Greifenburg in Oberkärnten zerstörte der Gropynitzwildbach die neuen Schutzbauten, Greifenburg selbst ist bedroht; es wird unermüdlich gearbeitet. Der Regen dauert bei Donner und Blitz fort. Bei Fügen im Zillertal ist fast die ganze Talsohle überschwemmt und der Bahnverkehr unterbrochen. Die Strecke zwischen Oblarn und Gröbming auf der Linie Selztal—Bischofshofen ist gestört, ebenso ist Pontafel, Tarvis, das Gailtal, Kanaltal und Drautal überschwemmt; Feistritz, Rötsch und Rattendorf sind in Gefahr.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), . Sept.

Aufgeboten: Modelltischler Gustav Meye u. Margarete Friedrich (Gr. Brunnenstr. 3 u. Gr. Brunnenstr. 71). Grubensteiger Julius Müller u. Anna Giebler (Wittmar u. Saalwerderstr. 24). Former Otto Schöttig u. Martha Claus (Weißenburgstr. 2 u. Wörthstr. 6). Schlosser Otto Friedrich u. Margarete Ziegler (Gr. Brunnenstr. 71 u. Schleiweg 5). Schuhmacher Otto Kische u. Luise Schotte (Leipzigerstr. 61 u. Gr. Brunnenstr. 5).

Eheschließung: Bauarbeiter August Plathe u. Marie Zorn (Richard Wagnerstr. 15 u. Eichendorffstr. 35).

Geboren: Eisendreher Emil Löchner T., Hedwig (Gr. Gosenstraße 16). Steinsetzer Gustav Schmidt S., Ernst (Leopoldstr. 31). Maurer Wilhelm Bernhardt T., Minna (Gr. Gosenstr. 19). Bauarbeiter Gustav Schmidt T., Else (Fichtestr. 1). Steinsetzer Louis Brüger S., Hermann (Trotharstr. 51). Schlosser Karl Schröder S., Walter (Saalwerderstr. 23). Geschirrführer Wilhelm Schönfeld T., Anna (Kabelhäuser 9). Intendantursekretär Franz Heberer T., Charlotte (Bismarckstr. 25).

Gestorben: Handarbeiters Hermann Grube Ehefrau Anna geb. Bergmann aus Klepzig, 30 J. (Diakonissenhaus). Witwe Alwine Wirth geb. Dönitz, 75 J. (Reilstr. 35). Bauarbeiters Hermann Heinrich S., Georg, 11 Mon. (Trotharstr. 78). Fabrikarbeiters Karl Schubert S. Kurt, 3 Mon. (Harz 3). Markthelfers Ernst Klepzig S. Walter, 2 Mon. (Gr. Gosenstraße 4). Kaufmann Louis Bochert, 54 J. (Eichendorffstr. 1). Telegraphen-Sekretär Karl Eilsofer, 46 J. (Friedrichstr. 12). Bäckermeisters Karl Kuhn S. Walter, 3 Mon. (Albrechtstr. 37). Restaurateur Hermann Hebel aus Domnitzsch a. d. E., 41 J. (Diakonissenhaus). Ledige Anna Starke, 57 J. (Lafontainestraße 14).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 14. September.

Aufgeboten: Ingenieur Heinrich Schmidt und Minna Nonniger Berlin und Merseburgerstr. 109). Hilfsbohofst, Unteroffizier Wilhelm Eagers und Lina Grzegkowiak (Neumarktstraße 10 und Spitze 9). Restaurateur August Meinhövel und Marie Werp gen. Asenkamp (Gr. Märkerstr. 20). Bankassistent August Lützendorf und Helene Jänicke (Guben und Marienstraße 7).

Geboren: Restaurateur Gustav Möhring T., Elfriede (Herrenstraße 19). Zimmermann Walter Haberland T., Frieda (Brunoswarte 5). Konditor Walter Stechow S., Johannes (Taubenstr. 11). Steinsetzer Otto Bandermann S., Otto (Marktplatz 16). Schuhmacher Hermann Kahle T., Frieda (Kellnerstr. 5). Maurer Erdmann Hedel T., Martha (Kellnerstraße 13). Bauarbeiter Paul Otto S., Paul (Deydoldsgasse 4). Handarbeiter Franz Schröpler S., Kurt (Mansfelderstr. 59). Färbereibesitzer Franz Wolff T., Irma (Krausenstr. 15).

Gestorben: Baumunternehmers Ernst Herbig S. Gustav, 1 Mon. (Pfännerhöhe 28). Maurers Friedrich Franke S. Paul, 4 W. (Taubenstr. 4). Arbeiter Otto Kettmann, 42 J. (Klinik). Bergmanns Heinrich Keuns T. Anna, 12 J. (Bergmannstrost). Arbeiters August Hoenig T. totgeb. (V. Vereinsstr. 14). Arbtrs. Robert Beyer T. Berta, 4 Mon. (Merseburgerstr. 54).

Auswärtige Aufgebote.

Telegraphenarbeiter Paul Sängerlaub u. Friederike Koitsch (Quetz u. Halle). Gypser Christian Kieseling u. Marie Brinkmann (Halle u. Innenden). Bäckermeister Emil Köbderitsch u. Johanne Böhlmann (Halle u. Könnern). Zehntechniker Walter Maus u. Margarete Steinbrück (Halle u. Köslin).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Kohlensyndikat. Der Aufsichtsrat der Bergbaugesellschaft „Concordia" beschloss, den neuen Syndikatsvertrag zu vollziehen unter der Bedingung, dass der zwischen der Gesellschaft und dem Syndikat schwebende Prozess durch Vergleich oder Schiedsgericht aus der Welt geschafft wird. Weiter erklärten die Zeche „Graf Bismarck" sowie die Magdeburger Bergwerksgesellschaft ihren Beitritt. Die Aussichten für die Erneuerung des Syndikats sind somit wesentlich bessere geworden. Es steht jetzt nur noch der Beschluss der Zeche „Friedrich der Grosse" aus.

— Halbzeugverband. Das vor einiger Zeit wegen des ausländischen Absatzes unter den Werken des Halbzeugverbandes getroffene vorläufige Abkommen ist infolge seiner günstigen Wirkungen auf den Markt zu einer ständigen Einrichtung gemacht worden.

— Der Gläubigerausschuss der Maschinenfabrik Wilke, A.-G. in Braunschweig, beauftragte die Direktion, heute den Konkurs anzumelden.

— Das Zustandekommen des Internationalen Glühlampen-Kartells gilt als gesichert.

— Die Grossenhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik beruft eine ausserordentliche Generalversammlung, in der über Herabsetzung des Grundkapitals um 600,000 M. auf 900,000 M. durch Zusammenlegung von je 5 Aktien in 3 Beschluss gefasst werden soll.

— Der Abschluss der Prager Eisenindustriegesellsch. weist nach den Abschreibungen einen Gewinn von 2,862,213 Kronen auf. Der Verwaltungsrat beschloss, eine Dividende von 89 Kr = 20 Proz. zu beantragen. 282,646 Kronen werden vorgetragen.

— Eisenbahn-Einnahmen. Mittelmeerbahn erstes Septemberdrittel mehr 6914 Lire.

Kursberichte der Hallescheu Bankfirmen vom 15. Sept.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00G
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00G
„ 3½% Stadt- „ „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00G
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,25bz
„ 4% „ „ „ 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,50B
Akener 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,25G
Erfurter 4 proz. Stadt-Anl. v. 1900	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,75G
do. do. do. „ 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,75G
Halberstädter 3½% „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00G
Halberstädter 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,00B
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Sächsische 4% Landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
„ 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,75B
„ 3% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3	— —
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Halle-Hettstedter 3½% Oblig. .	—	—	1.4. u. 1.4.	3½	94,50T
do. do. 4% „ „ .	—	—	1.4. u. 1.7.	4½	103,75bz
Hallesche Strassenbahn 4% Obl. .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	98,75bzB
Knappsch.-Berufsgen. 4% Anl. von 1899 unkündbar bis 1904 . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Breiteborn-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00G
Bernb. Masch.-Fabr. 4½ Obl. rckz. 108	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Pflyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,25G
Eisenacher 4½% Kammgarnspin. nerei Oblig rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,50G
F. Zimmermann & Co. M. 4% H.-A. .	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,25B
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,00G
Waldauer Braunkohlen 4% „ .	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,00B
do do. Oblig v. 1902	—	—	1.4 u 1.10	4	100,25G
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4% Schuldv	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	102,50bzG
do. II. rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,10G
Wersch.-Weissenf. Brk. 4% Obl. 1890	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,75B
„ „ „ „ 4% „ 1898	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,75G
„ „ „ „ 4% „ 1902	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,75bz
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904 . .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,75bzG
Hallesche Bankvereins-Aktien .	1902	8½	1.1.	4	153,50G
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1902	3	1.1.	4	99,00G
Ammendorfer Papierf.-Akt. . .	1901/02	10	1.7.	4	141,00G
Cröllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1902/03	12	1.7.	4	— —
Cönnern, Malzfabrik-Aktien. . .	1902/03	12	1.7.	4	— —
Dörstew.-Ratimannud. Braunk. I.-A.	1902/03	2½	1.7.	4	52,50G
do. Vorzugs-Aktien . . .	1902/03	5	1.7.	4	100,00B
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1902/03	5	1.6.	4	98,50G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1901/02	9	1.10.	4	42,00B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien . .	1902/03	6⅔	1.8.	4	— —
Halle-Hettstedt. E.-A., L.-A. g. 3½%	1902/03	3½	1.4.	4	— —
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1901/02	4	1.10.	4	92,00G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1902	15	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien .	1902	0	1.1.	4	76,00bz
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1902	0	1.1.	4	— —
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt. .	1901/02	4⅔	1.7.	4	143,50B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1902/03	8	1.4.	4	— —
Kyffhäuser Hütte Aktien . . .	1902	45	1.1.	4	270,00B
Landsberg, Malzfabrik-Aktien . .	1901/02	8	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1902/03	10	1.4.	4	181,50bzB
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . .	1901/02	6	1.9.	4	119,75G
Nienburger Schlossmühlenzerei-Akt. .	1901/02	2½	1.8.	4	80,00B
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1902/03	12½	1.4.	3	210,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1902	5½	1.1.	4	100,00G
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt. .	1902	5½	1.1.	4	110,00G
Waldauer Braunkohlen-St-Aktien	1902/03	10	1.4.	4	160,50G
Wegelin & Hübner, A.-G.-Aktien	1902	9	1.1.	4	139,00bzG
Wernchen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1902/03	15	1.4.	4	225,25G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1901/02	7	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt.	1902/03	9	1.4.	4	138,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1901/02	30	1.10.	4	186,00bzB
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1902	25 M	„	„	350,00B

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Getreide.

New York, 14. Sept. Die Visible Supplies betrugen in der vergangenen Woche an Weizen 14,176,000 Bshls., an Mais 6,935,000 Bshls.

Metalle.

Hamburg, 14. Sept. Silber 77,75 Br. 77,25 G.

London, 14. Sept. Silber 26⅜ d.

* Glasgow, 14 Sept. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants träge, unnotiert.

* Glasgow, 14 Sept (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants fest, unnotiert. Middlesborough 46 sh. 1 d.

* Amsterdam 14. Sept. Bancazinn 73.

* London, 11. Sept., 5 Uhr. nachm. Kupfer matt. Tagesumsatz 3001, 57 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d., 3 Monate 57 Pfd. Sterl. 7 s 6 d., Makler-Schlusspreis 58 Pfd. Sterl. 15 s. — d. bis 57 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d., best selected 63 Pfd. Sterl. — s. elektrolyt. 62 Pfd. Sterl. 15 s. zweiter Hand, strong sheets 75 Pfd. Sterl. — s. Zinn stetig. Tagesumsatz 200 t, Straits 122 Pfd. Sterl. 12 s. 6 d., 3 Mon. 121 Pfd. Sterl. 15 s. — d., engl. 124 Pfd. Sterl. — s. Blei stetig, spanisches 11 Pfd. Sterl. 7 s 6 d., englisches 11 Pfd. Sterl. 12 s. 5 d. Zink stetig, gewöhnliche Marken 21 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., besondere Marken 21 Pfd. Sterl. 7 s 6 d., gewalzt, deutsch. 23 Pfd. Sterl. 10 s. Nickel 165 Pfd. Sterl. die Tonne.

* London. 14. Sept. Chili-Kupfer 57⅛ Lstrl., 3 Mon 56¾ 4 Lstrl.

New York, 14. Sept. Zinn 27,05—27,35, Kupfer 13,75 Doll.

Die Luft ist kühl und es dunkelt

und mit der schönen Jahreszeit ist's vorbei. Da heißt's denn, auf der Hut sein und Erkältungserscheinungen gleich von Anfang an bekämpfen, damit nicht ernste Erkrankungen daraus entstehen. Fays ächte Sodener Mineralpastillen leisten dabei erfahrungsgemäß ausgezeichnete Dienste; sie sind dabei billig, in der Anwendung angenehm und sie nützen neben der wohltätigen Wirkung auf die Rachenschleimhäute und die Lungen auch den günstigsten Einfluß auf den Magen aus. Preis 85 Pfg. per Schachtel, überall erhältlich.

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Gläser und Glasbläser Taschenuhren. Poststraße 10. Moderne Zimmeruhren.

Blähungen, Stuhlverstopfung, Säurebildung, Gefühl von Vollsein u. Verdauungsbeschwerden behandle m. mit d. v. d. Ärzt. Autorit. bestens empfohl. **Dr. Roos' Flatulin-Pillen.** Orig.-Schacht. 3. 1 Mk. i. d. Apoth. Ev. Nach. d. Dr. J. Roos, Frankf. a. M.

Beit.: Dpfl. Natr., Rhab., fl. Magn. je 4. Senfpl., Pfeffm., Kümmelöl je 3 Gr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030915041/fragment/page=0001

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1902: 1380 Schüler. **Die Direction Miss Alexander**

Buchcrrcy. Carl Gieseauths Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 5a. Aktenmäßige vollständige Ausbildung für das Comptoir. Eingeltunterricht in Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Schulschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. — Beginn täglich. — Stellen - Nachweis — Pension. — Herren- und Damen-Abteilung. b

The Berlitz School of Languages, Leipzigerstr. 102. Englisch, Französ., Italienisch, Spanisch. Konversation, Korrespondenz. Nur nationale Lehrkräfte. Probelektion frei. Die Direktion **Miss King.**

Täglich beginnen neue Kurse für Damen und Herren zur vollständigen kaufmännischen Ausbildung. Erfolg sicher. Einzelunterricht. **Robert Flockenhaus**, Breitestraße 19.

Miss Cooper ertheilt englischen Unterricht **Weidenplan 15, I.**

Gründlichen Unterricht in allen Kunsthandarbeiten, Weißnähen, Brennen und Schnitzen erteilt **E. Koeseiwitz**, Rathausstr. 5, I.

Junge Mädchen können die feinere Damenschneiderei, Zuschneiden, Schnittzeichnen gründl. erlernen. **Lisbeth Fuchs**, Hackebornstraße 4.

Offene Stellen.

Männliche.

Offertbriefen, die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, weise man **die Originalzeugnisse** oder andere Wertgegenstände beflügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Auftraggeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Stellung als Buchhalter, Sekretär, Verwalter erhalten junge Leute nach 2—3 monatlicher Ausbildung in der staatlich konzess. landwirtschaftlichen Beamtenschule, Halle, Schillerstr. 57. Prospekte gratis. Kube, Direktor. b

Suche 1. Oktober jungen gewandten Verkäufer für mein Kolonialwaren-Geschäft. Offerten unter **4294 E.** an die Expedition.

Tüchtige Glasergesellen für dauernde Arbeit bei hohem Lohn sucht O. Rothe, Schkeuditz.

1 Volontär u. 1 Lehrling 1. Oktbr. für Kaffee-Groß-Rösterei und Kolonialwaren-Detailgeschäft gesucht. Es ist Ausbildung in einem sehr flotten Geschäft geboten. **Carl Brecht**, Weimar.

Lud. jüngeren Kutscher, welcher sich allen Arbeiten unterzieht, sucht sofort O. Fritzsche, Rittergut Hohenkirchen bei Pölzig, S.-A.

Pferdeknechte, Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei gute Stellen. Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Pferdeknecht, verheirateten, ordentlichen, sucht bei hohem Lohn zum 1. Oktober **Schwiedewind**, Zelleholz bei Rothenburg (Saale). z

Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung suchen **Geschw. Jüdel**, Leipzigerstraße 101.

Weibliche.

Für feines Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäft suche per 1. 10. freundliche und flotte Verkäuferin bei gutem Gehalt. Bewerb. mit Photographie und Gehaltsansprüchen **O. J.** hauptpostlagernd Halle a. S.

Zur selbständ. Führung einer größeren bürgerlichen Küche wird 1. Oktober oder später geeignete Köchin nach Naumburg (Saale) gesucht, welcher an dauernder Stellung gelegen ist. Off. mit Gehaltsansprüchen und möglichst mit Photographie erbitte unter **4290 A.** an die Exped.

Kochmamsells, Köchinnen für Privat und Restaurants erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Neumkhäuser 3, am Markt.

Suche zum 1. Oktober fleißiges sauberes Stubenmädchen. Frau **E. Boettcher**, Rittergut Rollsich, Bezirk Halle a/S. z

Gewandt. I. Hausmädchen, vollkommen sicher im Weißnähen, Flicken und Plätten, das etwas schneidern kann, sucht zum Oktober Frau **Herbert Benecke**, Stadtfurt.

Ordentliches fleißiges Mädchen per 1. Oktober gesucht. Frau **Hedwig Hindorf**, Poststraße 1 im Laden.

Sauberes Mädchen wird per 1. Oktober gesucht Frau **Koch**, Reilstraße 114, II.

Suche 1. Oktober oder später wegen Heirat meiner Köchin ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Frau Landdichter Rothpatt, Kaiserstraße 24, I.

Bess. zuverl. Mädchen, welches etwas Kochen versteht, als einf. Stütze gesucht **Fürstenthal 4, I. r.**

Fleiß. ehrliches Mädchen 1. Oktober gesucht **Prinzenstr. 23.**

Ordentl. Dienstmädchen für kleinen Haushalt 1. Oktober gesucht **Ludwig Wuchererstr. 54, I. rechts.**

Aufwartung für vormittags gesucht **Gütchenstraße 16**, part.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Suche für meinen Sohn, gel. Materialist, zum 1. Oktober eine Volontärstelle irgendwelcher Branche. Offerten erbeten unter **A.** postlagernd Sangerhausen.

Lagerarbeiter, verh. Hofmeister, 2 Stubenmädchen v. 17—19 Jahren suchen Stelle durch **Elsa Schubert**, Stellenvermittlerin, Mansfelderstraße 13, II.

Weibliche.

Suche für meine Tochter, 17 Jahre alt, aus anständiger Familie, welches schon in feinen Häusern war, Stellung bei bess. Herrschaft. **Krutenbergstr. 11, hochpart. l.**

Frau mit Kind sucht sichere Existenz oder als Wirtschafterin bei älterem Herrn oder Dame. Offerten **G. K.** postlagernd Bitterfeld.

Empfehle Köchin, Stützen 15. Oktober, Haus-, Küchen-, Kindermädchen. **Anna Wünsiler**, Stellen-Vermittlerin, Große Brauhausstraße 31.

Junge Mädchen von 17 und 20 Jahren mit guten Zeugnissen suchen 1. Okt. Stellungen in Privat durch **Frau Auguste Gutjahr**, Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 81.

Empfehle Mädchen, welche kochen können, und Mädchen für alles. **Pauline Piautsch**, Stellenvermittlerin, Kuhgasse 6.

Viele kräftige Mädchen suchen 1. Okt. Stellung. **Martha Brandt**, Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 13. Telephon 2646.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

In meinem an denkbar bester Geschäftslage gelegenen Grundstück unterer Leipziger Straße 11, Eckhaus, beabsichtige 1. Oktober die bisherigen 2 Schaufenster, der Neugeit entsprechend einzurichten; event. könnten die erste, zweite und dritte sehr großen Etagen hinzugenommen werden. Näheres **Louis Bauchwitz**, Besitzer, Leipzigerstr. 5 II.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung, 5 große Zimmer, reichl. Zubehör, 1. Etage 900 M., Parterre 750 M., per Oktober oder später zu vermieten **Asphaltierte Marienstraße 22**, part.

Magdeburgerstraße 36, gegenüber den Kliniken, herrschaftliche 2. Etage 1. April zu vermieten. Besichtigung 10—12 und 2—3 Uhr.

Breitestraße 19 erste Etage, herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Balkon, Bad, Zubehör, sofort zu vermieten. 850 Mark.

Magdeburgerstraße 9 geteilte zweite Etage, 550 Mark, sofort oder später zu vermieten.

Herderstraße 10, Ecke Kaiserpfalzstraße, 6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, sofort oder später zu verm. **Bismarckstr. 29 I.**

Gr. Ulrichstraße 35, Ecke Alte Promenade, zweite halbe Etage zu vermieten, 500 M. Näheres bei **Lauenroth**, Alte Promenade 11, II.

Dessauerstraße 8, gesunde freie Wohnlage, sind per 1. Januar 1904 Wohnungen mit Balkon, Erkerzimmer, Bad, Zimmerklosett und Gasbeleuchtung (hinten Garten, 2. Balkon) zum Preise von 400 bis 700 Mk. zu vermieten.

Wörmlitzerstraße 4 sehr schöne Hochparterre-Wohnung für 500 M. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Frau Stolze**, 1 Treppe daselbst.

Merkelstraße 6, I. 3 Zimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör für 350 Mark vereinigungshalber zum 1. Oktober zu vermieten.

Lindenstraße 62 halbe Etage, 3 Zimmer, Kammer, Küche, Mädchenkammer und Zubehör, zu vermieten.

Steinweg 36 wegen Todesfall 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör sofort oder später für 300 Mark zu vermieten. Näheres bei **Krenzberg.**

Hutlenstraße 2a Wohnungen mit Garten sofort und später zu vermieten. 225, 360 und 420 Mark, auch ganze Etage.

Geiststraße 55 Wohnung, 280 Mark.

Wohnungen, 3 Stuben, Küche und Zubehör, 235 und 285 Mark, mit Wasserklosett, Gas, 1. Oktober zu verm. Näheres **Merseburgerstraße 68,** nis-avis Artillerie-Kaserne.

Pfälzerstraße 2, I. r. 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung, 85 Taler, 1. Oktober zu vermieten **Prinzenstraße 23.**

Schöne Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, mit Gartenbenutzung, 200 Mark, sofort oder 1. Oktober **Belforstr. 13.**

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Zimmer aufgenommen.

2—3 gut möbl. Zimmer zu verm. **Marienstraße 6** II r.

Junge Dame, am liebsten Seminaristin, findet 1. Oktober ruhiges gut möbliertes Zimmer bei einer Lehrerwitwe. Näheres **Lindenstraße 62**, II r. 4—7.

Möbliertes Zimmer für eine anständige solide Dame zu vermieten, mit oder ohne Pension. **Hackebornstr. 4**, rechts, II. Etage.

Freundl. möbl. Zimmer mit Kabinet zu vermieten **Königstraße 87**, part.

G. m. Z. m. S. Gr. Brauhausstr. 4, p.

Gr. Steinstr. 61 mbl. Zim. sof. z. verm.

G. m. Zim. u. d. B. Augustastr. 7, I.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Zu mieten gesucht Laden mit Wohnung, passend für besseres Materialwarengeschäft mit Hausschlachten per 1. Oktober. Offerten an **Fritschow**, Bernburgerstraße 28.

Wohnungen.

1. April 1904 Wohnung im Norden gesucht, 5—6 Zimmer, I. oder II. Etage, zirka 900 Mark. Offerten **J. W. 500** hauptpostlagernd.

Möblierte Wohnungen.

Lehrer sucht zum 1. Okt. möblierte Wohnung in besserem Hause. Offerten unter **M. 572** an die Expedition.

Geldverkehr.

15,000 Mark 1. Oktober zu vergeben. Offerten unter **B. t. 1029** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße.

20,000 Mark hinter 10 jähr. unkündbares Bankgeld gegen doppelte Sicherheit sofort oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter **4291 B.** an die Expedition.

14,000 Mark auf feine II. absolut sichere Hypothek auf großes Grundstück Mitte der Stadt vom Seifenhausleiser per 1. April 1904 gesucht. Gefl. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter **E. U. 1113** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**, erbeten.

12,000 Mark zur 1. Stelle (die Hälfte der Feuerkasse) per 1. Oktober gesucht. Off. unter **Un. 612** an die Exped.

Mit zirka 600 Mark können ca. 100,000 Mark in kurzer Zeit verdient werden auf hochwichtiges Patent der Maschinentechnik. Offerten unter **O. 574** an die Expedition.

Grundstücke.

Herrschaftl. Grundstück Nähe der Gr. Ulrichstraße fortzugshalber billig bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **4292 C.** an die Exped.

Haus-Verkauf. Da anderweitig wohne verkaufe sofort mein neues, solid gebautes Haus in Halle billigst. Hypotheken 10 Jahre fest. Kleine Anzahlung. Offerten unter **4295 F.** an die Expedition.

Wohnhaus mit Garten oder anliegendem Feld in oder bei Halle zu kaufen evtl. zu mieten gesucht. Offerten unter **B. s. 1028** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Grundstück in einem Vorort Leipzigs. Anderer Unternehmung halber verkaufe mein Grundstück, in welchem ein Schuhwaren-Geschäft seit mehreren Jahren mit Erfolg betrieben wurde, für nur 25,000 Mark bei geringer Anzahlung. Kann sofort übernommen werden. Offerten **O. A. 100** postlagernd **Leutzsch.**

Geschäftsverkauf. Nachweislich gutgeh. Materialwarengeschäft in Industriestadt (20,000 Einwohner) sofort bei 3000 M. Anzahlung zu verkaufen. Jährlicher Umsatz 25,000 Mark. Miete kommt 300 Mark jährlich ein. Näheres **L. Köthe**, Stadtfurt.

Fl. Materialwarengeschäft mit Branntweinschank weggingshalber billig zu verkaufen. Passend für jedermann. Offerten unter **R. 577** an die Expedition.

Papierwaren-Geschäft, seit 30 Jahren bestehend, ist umständeshalber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter **P. 575** an die Expedition.

Gasthofsverkauf. Nachweislich gutgehender Ausspann- und Logiergasthof in Industriestadt, (15,000 Einwohner) sofort krankheitshalber zu verk. Näheres **L. Köthe**, Stadtfurt.

Flotten Gasthof, einziger im Dorfe, mit Kegelbahn, schönem Tanzsaal, 7 Morgen Acker I. Klasse habe zu verkaufen. Preis 37,000 Mark, Anzahlung 8000 Mark. Lagerbier jährlich 150 hl, in Massen Flaschenbiere. Näheres Alter Markt 32, I. **C. Dörge**, Auktionator und Taxator.

Ein Landgasthof und Schmiede mit 2 Morgen Acker bei Halle ist krankheitshalber zu verkaufen. Näheres **Halle a. S., „Stadt London".**

Schmiede wird zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten **L. 571** Exped.

Verkäufe.

Neue Promenade 1 a Piano-Lager von **Maerecker & Co.**

Gut erhaltener Musikautomat „Lochmanns Original" mit 30 Stück 62er Platten nebst Ständer preiswert zu verkaufen **Halle a. S., Marthastraße 28**, part.

Landsch. Obere Saalpartie (von Professor Zschimmer-Schmiedeberg) Adresse halber zu verkaufen. Offerten unter **Z. 560** an die Expedition dieser Zeitung.

Umzugshalber sind ein Gasofen und verschiedene andere Sachen zu verkaufen **Friedrichsplatz 9, II l.**

Backmulden Gr. Märkerstr. 23.

Zirka 50 Kubikmeter alte noch gute Pflastersteine hat auch in einzelnen Posten billig abzugeben **F. Schwertfeger**, Gutsbesitzer, Gröbzig. z

Achtung! 40—50 Zentner gute Tafeläpfel (Winterware) hat im ganzen sofort abzug. **C. Mitrenter**, Schraplau.

Pony-Wagen, elegant, leicht, 2 sitzig, mit Autopneumat., Verehrung verkaufe preiswert **Steinbrecht, Brücken** (Saale).

Junge Frettchen. Eine Anzahl gutj. fingerzahme Frettchen hat abzug. **Schröder**, Fürstenberg (Oder), Königstr. 265.

Kaufgesuche.

Spiegelservante, Glasschrank zu kaufen gesucht. Offerten unter **Vr. 613** an die Expedition dieser Zeitung.

Ganze Nachlasse in Möbeln, Wäsche, Betten, Alertümer, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schnitzwaren, Warenlager, Fahrräder, Nähmaschinen, gelr. Herren-, Damen- und Kindergarderoben kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab **Renner**, Schillershof 1.

Getragene Herrenkleider, Nachlasse, altes Gold, Waffen, Musikinstrumente jeder Art kauft **Hofmann**, Leipzigerstraße 27.

Vermischtes.

Junger Kaufmann sucht kräftigen Privatmittagstisch in der Nähe der Geiststraße und Mühlweg. Offerten unter **Ww. 614** an die Expedition.

Heirat. Junger selbständiger Geschäftsmann sucht Verkehr mit junger Dame (häuslich, gebildet) mit Vermögen behufs Heirat. Ernstgemeinte Anträge erbitte unter **D. K. 42** hauptpostlagernd.

Bessere Frau in mittleren Jahren sucht Bekanntschaft mit älterem Herrn behufs späterer Heirat. Offerten **K. 570** an die Expedition.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich. **B. Schmidt**, Al. Brauhausstraße 19, I. z

Am Freitag, den 11. September ist auf dem Wege von Neumühlsee nach dem Heidelder Bahnhof eine goldene Damenuhr verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Universität 3.**

Wer Stellung sucht, verl. d. Postk. umsonst Prospekt von Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.

Vertretung leistungsfähiger erster Stärkefabrik, event. mit Lager, für Dresden und die sächs.-Oberlausitz übernimmt erfahrener Kaufmann. Offerten erbeten unter C. 563 an die Expedition.

Höchsten Nebenverdienst können Personen jeden Standes durch Uebernahme einer Agentur verdienen. Off. unter **F. E. 316** an **G. L. Daube & Co., Frankfurt a/M.**

Tüchtiger, im Braunkohlenbergbau erfahrener **Obersteiger** mit Hauptbergschulbildung und besten Zeugnissen wünscht sich bald in bestehendem Verhältnissen zu verändern. Gefl. Offerten unter **4281 O.** an die Expedition.

Jüngerer Kontorist mit guter Handschrift sof. oder später gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter B. w. 583 an **Rudolf Mosse**, Halle a/S.

Ein tüchtiger **Pfefferküchler-Gehilfe** wird per sofort gesucht. Stellung dauernd, außer Station, bei **J. Grzywotz, Leipzig**, Zeitzerstr. 31.

Schiffsjungen erhalten Stellung f. große Fahrt auf erstklass. Segelschiffen. **Hermann Walter,** Heuerbaas, **Hamburg**, Vorsetzen 68. Das abgelegte Steuermannsexamen berecht. z. einj. Dienst b. d. Kais. Marine b. freier Stat.

Tüchtige Verkäuferinnen für meine Abteilung: **Kleiderstoffe**, und meine Abteilung: **Wäsche u. Weißwaren** gesucht. Nur durchaus **branchekundige** erste Kräfte wollen sich melden. **H. C. Weddy-Pönicke.**

Erf. ält. Fräulein mit pr. Zeugn. und Empf. sucht baldigst **Stellung** zur Führung eines Haushaltes. Offerten unter **B. r. 1027** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße 4.

Hausarbeiterinnen für Lampenschirme u. Fliegenbälle gesucht. **Heilbrun & Pinner**, Geiststraße 22.

Fräulein in mittleren Jahren, im Kochen und allen häusl. Arbeiten, sowie etwas Krankenpflege erfahren, sucht bei einzelner Dame Stellung durch Marthahaus, Halle.

Zu empf.: **Echt A. Schulzsches Wiener Kraftpulver!** Gegen Magerkeit, oder dentsienigen, welcher durch **Krankheit** ein **wahres Muskelfleischer** verloren hat, als bestes **Nahrungsmittel.** (Gesetzlich geschützt u. prämiiert.) Ganze **Dose** 1,25 M. halbe **Dose** 75 ₰. Zu haben bei **Helmbold & Co., Leipzigerstraße 104.**

Ia. Bohnerwichse und Stahlspäne empfiehlt **M. Waltsgott Nachf.**, Gr. Ulrichstr. 30.

Gegen Blutst. **Fr. Gossmann,** Leipzig-Lindenau, Josefstr. 34. Verl. Sie Broschüre u. Fragebogen gegen 30 ₰ Briefm.

Das Asthma. Atemnot u. Brustbeklemmung von Dr. C. Reiss. „Nimmt unter den Schriften über dieses Leiden den ersten Platz ein." Mark 1.50. Versand durch **Steinitz Verlag, Berlin SW. 12.**

Wegzugsh. bill. zu verk. nußb. Kleiderschrank, Vertiko, Waschtoilette, Spiegel, Plüschgarnit., Sofaklappa, 2 Nachtschränkstellen mit Matr., Küchenschrank, Tischrest. Freiimselderstr. 38 (Schlachthof).

Veränderungshalber ist **2 pferdiger Petroleummotor „Gnom",** mit Zubehör, tadellos gehend, für 400 M. **verkäuflich.** **Buchdruckerei in Dingelstädt i. Th.**

Sofort verkaufe 2 Dynamomaschinen zu 65 u. 110 Volt, System Siemens, sowie 1 **Dampfmaschine,** 8 Pferdekräfte, System Schäfer. Näheres durch die Expedition d. Ztg. unter **4293 D.**

Salzsäure Techn. 20—22° Bé in 5- u. 10,000 kg-Ladungen billigst abzugeben. Off. sub **D. U. 25** an **Rudolf Mosse**, Dresden.

Großes Länderschwein steht zum Verkauf **Kanena**, Keckarstraße 14.

Jeden Mittwoch **Schlachtefest** bei **Oskar Heller,** Steinweg 32. Telephon 2179.

Morgen Mittwoch **Schlachtefest.** **A. Wieprecht,** Charlottenstraße 3.

Jeden Mittwoch **Schlachtefest.** **A. Köhn,** Dachritzstraße 11.

Volks-Kaffee-Hallen des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade (Reilbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Roten Turm" in der silberen Hauptwache,
V. Vor dem Steintor (Waisenhalle).
Alle fünf sind geöffnet von früh 7,6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Kakao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade — an 5 Pfg.
in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030915041/fragment/page=0002